



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Werner Kalinka (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Innenminister

Demonstrationen / Kosten

Frage 1: Wie viele Demonstrationen hat es in 2001 bislang in Schleswig-Holstein gegeben, deren Träger radikalen / extremen Gruppierungen / Organisationen / Personen zugeordnet werden?

Antwort: Die Erfassung des Demonstrationsgeschehens erfolgt nicht nach dem in der Frage aufgezeigten Muster. Eine Beantwortung ist nur wie folgt möglich:

Gesamtzahl der Demonstrationen	92
Anzahl der friedlich verlaufenen Demonstrationen	85
Anzahl der unfriedlich verlaufenen Demonstrationen	7

Frage 2: Wie hoch sind die Kosten, die durch den Einsatz der Polizei (rd. gerechnet / geschätzt) dafür entstanden sind? Wie hoch werden weitere durch die Demonstrationen verursachte Kosten geschätzt?

Antwort: Einzelkosten für Demonstrationseinsätze werden nicht registriert. Ihre Ermittlung bedürfte einer landesweiten Erhebung für mehrere Jahre und ist in der für Kleine Anfragen zur Verfügung stehenden Zeit nicht leistbar. Im übrigen wird auf die Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der FDP „Situation der Inneren Sicherheit und Lage der Polizei“, Drs.15/1078, insbesondere die Antworten zu den Fragen IV.1 bis IV.12, verwiesen.

Frage 3: Wie hoch sind die unter 1) und 2) erbetenen Informationen für 1998, 1999 und 2000?

Antwort: Auf die Antwort zu Frage 2 wird verwiesen.

Frage 4: Gibt es Überlegungen der Landesregierung, ob und gegebenenfalls wie die Kosten reduziert werden können?

Antwort: Die Landesregierung schöpft alle zur Verfügung stehenden politischen und rechtlichen Möglichkeiten aus, um Demonstrationen von extremistischen Gruppen oder Organisationen zu begrenzen bzw. zu verhindern. Die Kosten für den polizeilichen Einsatz sind abhängig von der Lageeinschätzung des verantwortlichen Polizeiführers. Die bisher erfolgreich durchgeführten Einsätze belegen einen angemessenen Umgang mit den personellen und materiellen Ressourcen.